

aktuell.

Mitteilungsblatt

9/2024

Einwohnergemeinde Schönenbuch



Inhaltsverzeichnis

Was, wann, wo? / Impressum	2–4	Landeskirchen	18–22
Editorial	5	Vereine	23
Amtliches	6–7	Dies und Das	24–33
Dorfleben	8–13	Kontakte	34
Bildung	14–17	Veranstaltungskalender	35

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Amtszeit 2020 - 2024

Gemeindepräsident

André Knubel

Unterer Bündtenweg 28

079 622 61 24

a.knubel@schoenenbuch.ch

Gemeinderätin, Vizepräsidentin

Gina Schäuble

Neumattweg 35

076 331 41 24

g.schaeuble@schoenenbuch.ch

Gemeinderat

Olivier Scherler

Baumgartenweg 14

079 645 39 61

o.scherler@schoenenbuch.ch

Gemeinderat

Christoph Simon

Im Feldelin 9a

076 565 41 24

c.simon@schoenenbuch.ch

Gemeinderätin

Tanja Stoehr-Eichenberger

Frostweg 3

076 399 57 57

t.stoehr@schoenenbuch.ch

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schönenbuch

Neuweilerstrasse 10

Postfach

CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55

verwaltung@schoenenbuch.ch

www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter

Marcel Friederich

061 485 93 33

m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin

Bernadette Liniger

061 485 93 32

b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Bettina Moser

061 481 31 55

b.moser@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Monika Oser

061 485 93 31

m.oser@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Ursula Schellenberg

061 485 93 31

u.schellenberg@schoenenbuch.ch

Entsorgung und Redaktion



Entsorgungskalender 2024

Kehrichtabfuhr:

Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:

Montag, 16. September 2024, **ab 7.00 Uhr**

Bioabfuhr:

1. April – 30. November jeden Dienstag
ab 7.00 Uhr

Altglas, Aluminium, Weissblech, Altöl und Altpapier an der Sammelstelle:

Montag bis Samstag, 7–20 Uhr,
Sonn- und Feiertage keine Abgabe.



Inseratepreise

1/16-Seite, 39x55 mm, 30.–
1/8-Seite, 61x 82 mm, 40.–
1/4-Seite, 82x128 mm, 50.–
1/3-Seite, 181x84 mm, 90.–
1/2-Seite, 181x128 mm, 120.–
1/1-Seite, 181x263 mm, 200.–
1/1-Seite, letzte Umschlagseite, 181x263 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt

Ortsansässige: kostenlos
Inland: CHF 70.– / Jahr
Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschlüsse 2024

Ausgabe 10/2024 27.09.2024
Ausgabe 11/2024 25.10.2024
jeweils Freitag, 11.00 Uhr

Verteilungen 2024

Ausgabe 10/2024 05.10.2024
Ausgabe 11/2024 02.11.2024

Impressum

Herausgeber, Gemeinde Schönenbuch
11 Ausgaben, erscheint monatlich
(ausgenommen Juli)

Öffnungszeiten



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Schalterstunden

Montag	9–11.30/13.30–17.00 Uhr
Dienstag	9–11.30/13.30–18.00 Uhr
Mittwoch	keine Schalterstunden
Donnerstag	9–11.30/13.30–17.00 Uhr
Freitag	9–11.30 Uhr

Selbstverständlich sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (061 481 31 55) und vereinbaren Sie einen Termin auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Skaterplatz

Montag bis Freitag	8–12/14–20 Uhr
Samstag	9–12/14–19 Uhr
Sonntag	15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Betttag, Weihnachtstag. Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:	06.00–19.00 Uhr
Telefon	061 481 60 80

Kantonspolizeiposten Allschwil

Montag bis Freitag	9–17 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Bibliothek schöneBUECHträff

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schulferien	siehe Anschlag Bibliothek oder www.schoenebuechtraeff.ch.

Sportplatz

Montag bis Samstag SOMMER (01.04–31.10.)	8–12/14–21.30 Uhr
Sonntag und Feiertag SOMMER (01.04–31.10.)	10–12/15–21.00 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Weihnachtstage und jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats.

Ständige Sportplatzbelegung

Dienstag, neue Jugendriege	18.00–19.30 Uhr, ganzer Platz
Dienstag, Männerriege	20.15–22.00 Uhr, ganzer Platz
Donnerstag, Mädchenriege	17–20 Uhr, ganzer/halber Platz
Freitag, Jugendriege	17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Betreuung des Sportplatzes:

R. Roth:	079 788 21 34
H. und Chr. Sütterlin:	061 482 22 82 oder 079 475 86 35
Rossi Maria	078 954 29 10
Yagimli Dilaver	079 969 77 89

Datum

02.09.2024 – 08.09.2024
09.09.2024 – 15.09.2024
16.09.2024 – 22.09.2024
23.09.2024 – 29.09.2024
30.09.2024 – 06.10.2024
07.10.2024 – 13.10.2024
14.10.2024 – 20.10.2024

Zuständig

Dilaver Yagimli
Maria Rossi
Maria Rossi
Rolf Roth
Dilaver Yagimli
Helene Sütterlin
Maria Rossi

Liebe Bewohner*innen von Schönenbuch

Schon wieder ist die lange Sommerpause vorbei und wir haben unsere Arbeit im Gemeinderat mit dem neuen Kollegen Olivier Scherler aufgenommen.

Am 27. August traf sich die erweiterte Projektgruppe Schulraumplanung zu einem Workshop, bei welchem wir verschiedene Varianten für die Schule Schönenbuch erstellten.

Die Verhandlungen der neuen Leistungsvereinbarungen zwischen der Spitex ABS und der Versorgungsregion ABS sind vor der Ziellinie.

Und der alte Stiftungsrat des Alterszentrum am Bachgraben wurde verabschiedet sowie der neue Stiftungsrat am Bachgraben begrüsst, welcher seit dem 01. Juli seine Arbeit aufgenommen hat.

Ebenfalls werde ich mich einer Arbeitsgruppe (Strategie der Gasversorgung) anschliessen, um die Interessen von Schönenbuch in einem neuen Konzessionsvertrag mit der IWB zu vertreten.

Vieles ist passiert und vieles steht bevor. Wie zum Beispiel mein Wunsch einen Themenweg in Schönenbuch zu erstellen. Ich habe schon einige Ideen und würde mich sehr freuen diese in einer Gruppe zu vertiefen und zu ergänzen und für unsere Gemeinde einen tollen Spazierweg für Jung und Alt zu errichten. In diesem Themenweg würde ich gerne über Schönenbuch berichten und auch Stationen für Kinder einbauen, falls jemand Interesse hat sich dieser Projektgruppe anzuschliessen, würde ich mich sehr freuen.

Ich weiss, dass es nicht selbstverständlich ist, dass man sich für ein Projekt oder in einem Verein engagiert und ich schätze es unglaublich, dass es noch Menschen gibt, welche sich für das Gemeinschaftsleben einsetzen, sich im Dorfleben miteinbringen und somit für ein lebhaftes und vielseitiges Schönenbuch sorgen. Für eine kleine Gemeinschaft wie Schönenbuch ist es sehr wichtig, dass das Miteinander funktioniert, dass man füreinander da ist, sich hilft, respektvoll und verständnisvoll miteinander umgeht und nicht gegeneinander ankämpft.

In diesem Sinne

«Gemeinschaftliches Handeln ist der Schlüssel für eine starke und harmonische Gesellschaft.» –
Laura Müller

Tanja Stoehr

Gemeinderätin

Wasserleitungsbrüche



In den letzten Wochen kam es in Schönenbuch zu mehreren Wasserleitungsbrüchen. Aufgrund der Ereignisse wird die Wasserleitung am Libsbachmühleweg umgehende saniert.

In den letzten beiden Wochen ist es in Schönenbuch gleich zu vier Wasserleitungsbrüchen gekommen:

- Libsbachmühleweg, doppelter Bruch
- Im Feldelin/Ecke Im Kirschgarten
- Im Pfeiffensack/Ecke Im Kirschgarten

Aufgrund dieser aussergewöhnlichen Ereignisse hat der Gemeinderat auf Empfehlung des Brunnenmeisters und des Ingenieurbüro Aegerter + Bosshardt AG beschlossen, die Wasserleitung im Libsbachmühleweg umgehend zu sanieren und so weiteren potentiellen Schaden zu vermeiden. Der Bruch der Leitung im Feldelin wird als isolierte Bruchstelle beurteilt. Die Leitung im Pfeiffensack wies nun bereits zum zweiten Mal eine Leckstelle aus. Diese Leitung wird neu in das Sanierungskonzept der nächsten Jahre aufgenommen.

Im Monat August 2024 hat der Gemeinderat in drei Sitzungen unter anderem:

- in Zusammenhang mit der Sanierung des Wasserturms die Vergaben folgender Sub-

missionen genehmigt:

- Beschichtungsarbeiten Wasserkammern: Wiedemann Reservoirschutz AG, Basel
- Metallbauarbeiten: Fünfschilling AG, Allschwil
- Elektroarbeiten: Ernst Gürtler AG, Allschwil
- folgendes Baugesuch auf Zonenkonformität geprüft:
 - Neuauflage: BGO689_2024, 5 Einfamilienhäuser / Autoeinstellhalle / Autolift, Neuauflage: Neue Lage Autolift, Bündtenring, MOVEO Projekte GmbH, Stammherr Matthias, 4132 Muttenez, Parz. 493
- ein Kanalisationsgesuch geprüft und bewilligt;
- die Kandidaten für die Delegiertenwahl 2024 der EBM (Genossenschaft Elekta Birseck) festgelegt. Der Gemeinderat nominiert Frau Tanja Stoehr, Herr Olivier Scherler und Herr Beat Voggensperger als Delegierte von Schönenbuch für die Amtsperiode 2025-2028;

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
seit 1886**

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

- einen Antrag um Beisetzung einer auswärts wohnhaften Person auf dem Friedhof Schönenbuch genehmigt;
- einen Antrag um Übernahme von privaten Pflegekosten geprüft und bewilligt;
- das Budget 2025 der Spitex Allschwil-Binningen-Schönenbuch zur Kenntnis genommen;
- einen Antrag der Schulleitung und des Schulrates um Genehmigung von zwei weiteren Wochenlektionen «Deutsch als Zweitsprache» (DAZ) genehmigt.

Neuwahl Sozialhilfebehörde vom 22. September 2024

Die Schönenbucher Sozialhilfebehörde besteht aus fünf Mitgliedern und wird für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Vier Mitglieder werden durch die Stimmberechtigten im Majorzverfahren gewählt, der Gemeinderat aus dem Geschäftsbereich „Gesundheit und Soziales“ gehört der Sozialhilfebehörde von Amtes wegen an. Der Sozialhilfebehörde obliegt der Vollzug des Sozialhilfegesetzes und deren Verordnungen. Sie ist zuständig für die Unterstützung Bedürftiger sowie deren soziale und berufliche Eingliederung. Für die Wahlen in die Sozialhilfebehörde vom 22. September 2024 sind folgende Kandidatenbewerbungen eingegangen:

- | | |
|------------------------|--------|
| • Baer Isabel, 1960 | BISHER |
| • Eberli Diana, 1976 | NEU |
| • Iwanski Sabine, 1960 | BISHER |
| • Rey Andrea, 1978 | BISHER |

Nebst den oben genannten Kandidierenden können auch andere in Schönenbuch wahlberechtigte Personen gewählt werden.

Jungbürgerfeier 2024

Leider haben sich zu wenig Jungbürger/innen für die diesjährige Jungbürgerfeier angemeldet. So hat der Gemeinderat beschlossen, von nun an den Anlass nur noch alle zwei Jahre durchzuführen und jeweils zwei Jahrgänge miteinander einzuladen. Die nächste Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2006 + 2007 findet im August 2025 statt.

Friedhof: Grabräumungen per 14. Oktober 2024

Nach Ablauf der reglementarischen Ruhefrist werden per Ende Oktober 2024 auf dem Friedhof Schönenbuch folgende Gräber aufgehoben:

- Alter Teil – rechte Seite (Urnenerdgräber): Gräber Nr. 17 (Eva Hermann-Illler) und 27 (Fritz Bürgin-Mohrmann)
- Alter Teil – rechte Seite (Erdbestattungen): Gräber Nr. 11 (Heinz Bubendorf-Thüring), 12 (Kata Leotta-Peraic), 13 (Carmen Casadei), 14 (Marie Sütterlin-Dannacher) und 15 (Karl Kaiser-Eberle)

Kontaktpersonen werden nach Möglichkeit persönlich angeschrieben und über die Grabräumung informiert. Diese werden gebeten, weitere Familienangehörige entsprechend zu informieren. Beim aufzuhebenden Grab wird ein Hinweisschild angebracht.

Der Grabschmuck (Grabstein, Pflanzen, usw.) muss **bis zum 14. Oktober 2024** abgeräumt werden. Nach Ablauf dieser Frist erlöschen die Eigentumsrechte der Angehörigen an diesem und der Friedhofsgärtner räumt die Gräber ab und entsorgt den Grabschmuck inklusive des Grabsteines.



UNSCHAF

SCHAF



Sehen Sie den Unterschied bei

DILL OPTIK

Binningerstrasse 5 • Allschwil • 061 481 74 64 • dilloptik.ch

Gesamterneuerungswahl Sozialhilfebehörde 2024 – 2028

Wir möchten uns weiter für die Gemeinde engagieren
und stellen uns gerne zur Wiederwahl



Sabine Iwanski

Isabel Baer

Andrea Rey

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

**Kandidatur für die
Sozialhilfebehörde**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Schönenbuch,

Mein Name ist Diana Eberli. Ich wurde 1976 in Basel geboren. Meine Kinder- und Jugendjahre durfte ich in Riehen verbringen, bevor mich die Arbeitswelt nach Aarau brachte. Die Liebe holte mich zurück in die Region und so lebe ich nun seit rund fünf Jahren in Schönenbuch.

Vor gut zwanzig Jahren habe ich Soziale Arbeit studiert. Meinen beruflichen Rucksack konnte ich mit verschiedenen Erfahrungen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe sowie im Schulwesen füllen.

Die Arbeit in der Sozialhilfebehörde interessiert mich, weil ich die Möglichkeit sehe, direkt mit Menschen zu interagieren, die Unterstützung benötigen, und ihnen in schwierigen Lebenslagen zur Seite zu stehen. Eine ganzheitliche Betrachtungsweise und gemeinsam auf den Weg gehen, um die bestmögliche Lösung zu erarbeiten ist mir dabei sehr wichtig.

Ein wertvoller Aspekt der Arbeit ist es, die Menschen zu befähigen, Selbstwirksamkeit zu erleben. Ich möchte ihnen helfen, ihre eigenen Stärken zu erkennen und zu nutzen, um aktiv an der Gestaltung ihres Lebens zu wirken. Durch Empathie, Geduld und eine respektvolle Zusammenarbeit möchte ich dazu beitragen, dass sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten gewinnen und positive Veränderungen in ihrem Leben herbeiführen können.

Ich bewerbe mich hiermit für den vakanten Sitz in der Sozialhilfebehörde. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihre Stimme und damit Ihr Vertrauen geben würden. Besten Dank.

Freundliche Grüsse
Diana Eberli

Ein Buch zum 90. Geburtstag

Der Allschwiler Künstler aus Schönenbuch zeigt im Schlosspark Ebenrain in Sissach 19 seiner bedeutendsten Werke. Mitten unter uns hier im Dorf entstehen und entstanden diese Werke.

Zu Besuch bei René Küng im Atelier

Schon oft bin ich daran vorbeigelaufen, heute darf ich hinein in die Werkstatt von René Küng, sie liegt zwischen Hinterdorfstrasse und Mitzlisgrabenweg. Hier und in Le Beucet am Rande des Vaucluse-Plateaus in Frankreich, wo er auch ein Haus besitzt, entstehen Kunstwerke, die dann zwischen Erde und Himmel aufgestellt werden. Exklusiv für das Mitteilungsblatt darf ich mich mit dem bekannten Künstler unterhalten.

Mich interessiert natürlich, was einen Allschwiler Künstler ins kleine Nachbardorf Schönenbuch verschlägt. Ihm gefalle die ländliche und offene Lage der Gemeinde direkt an der Grenze, obwohl es nicht immer einfach war, ist er inzwischen heimisch geworden im Dorf und spricht «Schönenbuch» in der Tonart der Einheimischen aus. Durch seinen Schulfreund Fritz Oser sei er damals zu seinem Haus gekommen.

René Küng wurde am 2. Juni 1934 in Allschwil geboren, verbrachte dort seine Kinder- und Jugendzeit und ging auch dort zur Schule. Nach dem Vorkurs (1950) an der Kunstgewerbeschule Basel besuchte er eine Lehre als Steinmetz. Als Bildhauer war er unter anderem bei der Restaurierung des Basler Münsters dabei. 1954 erhielt er das Eidgenössische Kunststipendium. Nachdem er vier Jahre (von 1964 bis 1968) als Lehrer an der Kunst-

gewerbeschule Bildhauerei unterrichtete, entschied er sich ganz für die Kunst und ist seither ausschliesslich freischaffend tätig. Ab da entstehen viele Kunstwerke aus diversen Materialien.

Seit 1980 lebt er mit seiner Frau Silvia in Schönenbuch in seinem liebevoll renovierten Haus, das ihm den notwendigen Raum für sein Schaffen bietet. Hier sind auch Tochter Simone und Sohn Peter aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Auf die Frage, ob er denn ein Lieblingskunstwerk hat, denkt er kurz nach. Er sei besonders stolz auf die «Verticales», 1990, zwei Säulen mit einem Halbmond, die am Ufer des Neuenburgersees steht (ein Foto davon ist im Buch zu sehen). Inspiration holte sich René Küng auf seinen Reisen. Eine davon führte ihn auch zu Fuss über die griechische Insel Kreta. Als er an der Ostküste von Naxos in Griechenland zur Verankerung eines Kunstwerkes eine Bohrmaschine von einem Handwerker ausleihen wollte, entstand daraus eine Freundschaft. Und weil René Küng das Kunstwerk gerne direkt am Meer aufstellen wollte, durfte er dies unterhalb der Werkstatt dieses Handwerkers realisieren. Das Kunstwerk «Homage an Aphrodite» ist ebenfalls im Buch zu abgebildet. Das Montieren sei dann recht abenteuerlich gewesen, dieses Werk steht direkt an einer Klippe.



90 Jahre und immer noch fit: «Ich fühle mich nicht alt, ich bin vielleicht nur etwas früher müde.» Fotos Bernadette Schoeffel



Die Säule für Aphrodite von 2022 (Kalkstein und Bronze, vergoldet) 161 x 18 x 18 cm leuchtet in der Morgensonne.

Ein Kunstwerk des Künstlers kennen wir alle! Spätestens ab der ersten Klasse laufen auch die Schulkinder regelmässig daran vorbei. Der grosse «Leu», der über das Schulhaus Neuallschwil wacht. Seit 1990 ist er das Wahrzeichen des Schulzentrums. Auf die Frage warum es eine Löwe sein sollte schmunzelt René Küng und erzählt: «Es sollte ein Tier sein, eines, das über die Kinder wache hält. Dann haut man einfach mit einem grossen Hammer auf einen grossen Stein und heraus fällt ein Löwe.» So einfach wird es wohl nicht gewesen sein, aber die Kinder lieben den Löwen, der ihnen Platz zum Klettern bietet, sie bewacht oder vielleicht auch mal tröstet.

Auch in Schönenbuch stehen Kunstwerke von René Küng, der «Heugumper» neben dem Schulhausgässli beim Weiher und bewacht auch hier die Kinder auf ihrem Schulweg. Dieses Kunstwerk entstand mit Bau der neuen Gemeindeverwaltung und wurde 1999 eingeweiht und das «Tor» beim Friedhof.

Es gibt noch sehr viele Kunstwerke von René Küng über die wir uns unterhalten könnten. Zahlreiche seiner Werke stehen in öffentlichem Raum, so auch in Griechenland, Irland und in den USA. Immer wieder geht es dabei auch um Himmel und Erde, die Sonne, den Mond sowie die Sterne. Der Mensch in Beziehung zum Universum, solche Dinge faszinieren den Künstler. Leitern, die in den blauen Himmel führen, ein Mond, der spazieren geht machen die neue Ausstellung in Sissach zu einer himmlischen Erfahrung im Grünen.



Nicht nur schön, die Harfe gibt auch wunderschöne Töne von sich, wenn man mit einem Stück Holz dagegen schlägt.

1992 wurde René Küng der Kulturpreis des Kantons Basel-Landschaft, Sparte Bildende Kunst, verliehen.

Ich bedanke mich herzlich für das spannende Gespräch ich sehe mich einem grossen Geist gegenüber, einem genialen Künstler, der nicht gerne im Mittelpunkt steht.

Eine Hommage an René Küng zum 90. Geburtstag

Vom August 2024 bis zum August 2025 sind 19 grosse Werke von René Küng zu sehen. Am Sonntag, 18. August, wurde mit der Vernissage die Ausstellung «Zwischen Mond und Sonne» offiziell eröffnet. Trotz des wechselhaften Wetters versammelten sich im Schlosspark zahlreiche Kunstbegeisterte.

Diese Ausstellung ist eine Retrospektive zum 90. Geburtstag von René Küng, es sind aber auch neuere Werke des Künstlers zu sehen.

Kitty Schaertlin, Künstlerin, Kunstprojektorganisatorin und Kuratorin, eröffnet die Ausstellung. Sie sei beeindruckt, dass der 90-jährige Künstler eine solche Ausstellung noch stemmen könne, dies sei aussergewöhnlich und verdiene grossen Respekt. Die Skulpturen von René Küng im Aussenbreich stehen immer in Beziehung zur Natur, den Gebäuden und deren Geschichte, aber auch zum weiteren Raum, der am Horizont noch nicht zu Ende sei, sondern sich in den Himmel erstrecke bis ins Universum, führt sie in ihrer Rede aus. Deshalb ist die Ausstellung so konzipiert und umgesetzt unter dem Namen «Zwischen Mond und Sonne».



Das «Grosse Sonnentor» (2018) steht gleich neben dem Schlosspark am Rande dieses Maisfeldes.

Auch Regierungsrat Thomi Jourdan, als Vertreter des Kantons Basel Landschaft, würdigte das Schaffen des Künstlers in seiner Rede. Es sei eine Ehre für den Kanton, dass René Küng schon zum dritten Mal den Schlosspark gewählt habe, um einen Teil seiner Werke auszustellen. Er würdigte die einzigartige Karriere des Künstlers. Überall auf der Welt habe Küng Menschen mit seiner Kunst angesprochen, berührt und fasziniert. Die Werke würden es auch schaffen Menschen für Kunst zu begeistern, die sich sonst nicht mit Kunst beschäftigen, darin sieht Jourdan den grossen Erfolg, den Küng schon seit Jahrzehnten mit seinen Werken erlebt.

Zum Abschluss dankt Silvia Küng auch im Namen ihres Mannes allen, die an der Ausstellung beteiligt sind und diese ermöglicht haben. Danach geniessen alle den Apéro beim Schlosseingang und wer wollte, konnte sich sein Buch vom Künstler signieren lassen und sich auch mit ihm unterhalten.

Im Park einige seiner bedeutendsten Arbeiten, so auch das bekannte «Schiff», die «Grosse Steinharte», die Leiter «Langueur» und der «Mondspaziergang».

Besichtigen Sie diese am Morgen früh oder abends, wenn die Sonne schon etwas tiefer steht, dann leuchten einige Skulpturen wunderschön.

Bernadette Schoeffel

René Küng – zwischen Mond und Sonne

Herausgeberin Silvia Küng
Friedrich Reinhardt Verlag
56 Seiten, Hardcover
Fr. 28.-
ISBN 978-3-7245-2728-2
www.reinhardt.ch



Trotz wechselhaftem Wetter, besuchten zahlreiche Gäste die Vernissage am 18. August in Sissach.



Peter Küng (links) mit dem Allschwiler Gemeindrat Andreas Bammatter.



Dem berühmten Künstler direkt begegnen war möglich an diesem Sonntagnachmittag. René Küng im Gespräch mit seinen Gästen anlässlich der Eröffnung seiner Ausstellung «Zwischen Mond und Sonne».



Familienfoto: Tochter Simone, Sohn Peter, Silvia Küng sowie die Enkelkinder Laurin und Madlaina mit René Küng.



Von der Kuratorin Kitty Schaertlin wie auch von RR Thomi Jourdan gab es grosse Worte zur Würdigung seiner Künstlerkarriere.



Esther Roth (Leiterin Amt für Kultur), Thomi Jourdan (Regierungsrat), Kitty Schaertlin (Kuratorin, Projektorganisatorin), Silvia und René Küng mit Enkeltochter sowie Maya Graf (Ständerätin) beim Gruppenfoto im Hof von Schloss Ebenrain.

Fröhlicher Start im Kindergarten

Er wird als heisser Tag in Erinnerung bleiben, aber für 22 Kindergartenkinder war der 12. August 2024 ein ganz besonderer Tag, für sie startete die Volksschule mit dem Besuch des Kindergartens.

Bestimmt waren viele Kinder schon seit ein paar Tagen ungeduldig, vor allem diejenigen, welche schon ältere Geschwister haben, die den Kindergarten oder die Schule besuchen. Einige konnten den ersten Schultag nach den langen Sommerferien kaum erwarten. Endlich ist er da. Montag, 12. August, 9 Uhr, die Türe im Kindergarten öffnet sich und damit beginnt für 22 Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Die neuen Kindergartenkinder dürfen an der Hand von Mami und Papi eintreten, etwas unsicher, aber voller Vorfreude und Neugier.

Hier werden sie freundlich von ihrer Lehrerin begrüsst. «Kennst du dein Tier, ja? Dann darfst du gleich deinen Haken in der Garderobe suchen.» Später sind alle im Kreis versammelt. Gespannt lauschen sie der Stimme der Kindergärtnerin. Die Grossen mustern die Kleinen, sind aber noch zurückhalten, ob der vielen Eltern, die im Zimmer sind. Schnell ist fast für alle Kinder klar, hier kann es einem gefallen, hier kann man bleiben. So gehen die Eltern mit der Sonnenblume und dem Versprechen zum Abholen wieder hier zu sein nach Hause. Jetzt ist es Zeit um die Räumlichkeiten sowie die Spiel-



Noch etwas zaghaft, aber sehr neugierig betreten die neuen Kinder am Montag, 12. August, den Kindergarten.

sachen zu erkunden, die älteren Kinder zeigen gerne alles. Viel zu schnell geht der Morgen vorbei, das ist aber kein Problem, man darf jetzt zwei Jahre lang jeden Tag wiederkommen. Es gibt sogar Stimmen, die finden im Kindergarten und der Primarschule könnte man auch problemlos auf die Ferien verzichten.

Beim Besuch eine Woche später haben sich alle schon wunderbar eingelebt und in beiden Kindergärten ist in der kurzen Zeit eine tolle Gemeinschaft zwischen den Kleinen und den Grossen entstanden. Es herrscht emsiges Treiben beim Spielen und Zeichnen. Mit den Regeln klappt es schon ganz gut, es wird still, wenn die Kindergärtnerin mit dem Windspiel bimmelt und alle hören zu. «Meldet sich bei euch auch schon der Bauch?» Ja, tönt es im Chor. Und so werden die Znüniboxen hervorgeholt und zusammen wird gegessen, viel erzählt und gelacht. Wir wünschen den quirligen Kindergartenentruppen ein erlebnisreiches Schuljahr und freuen uns davon berichten zu dürfen.

Bernadette Schoeffel



«Mami, Papi, ihr dürft jetzt go.» Für die Eltern gibt es zum Abschied eine Sonnenblume. Fotos Bernadette Schoeffel



Nach zwei Wochen haben sich alle gut eingelebt und es herrscht ein reges Treiben in beiden Kindergärten.

Hinein ins neue Schuljahr

Die Kinder von der 2. bis zur 6. Klassen sind schon um 8 Uhr am Morgen da. Nach der Pause um 10.30 Uhr versammeln sie sich alle auf dem Pausenplatz um die neuen Erstklasskinder in die Schulgemeinschaft aufzunehmen.

Für die 3. und die 5. Klasse gibts einen Wechsel des Schulzimmers und der Lehrerin, kein Problem, man kennt sich schon vom Lager und anderen klassenübergreifenden Anlässen im letzten Schuljahr, wie das halt in einer Dorfschule so üblich ist.

Nach der grossen Pause: Wie schon in den vergangenen Jahren stehen alle Schülerinnen und Schüler im grossen Kreis, drum herum verteilt die Eltern, Grossmamis und Grosspapis. In der Mitte wehen farbige Ballone im leichten Sommerwind. Etwas nervös stehen 12 Kinder neben ihren Schulgöttis- und -gottis, es sind die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler. Der Schulleiter Benjamin Ammann begrüsst alle Anwesenden. Anschliessend werden die Kinder mit einem Lied namentlich aufgefordert in den Kreis einzutreten und gehörten fortan zur eingeschworenen Schulgemeinschaft. Gemeinsam mit den Kinder der 2. Klassen, die ihre Aufgabe sehr ernst nehmen, dürfen sie die Schnüre der Ballone durchschneiden und lassen diese mit vielen gute Wünschen für das neue Schuljahr in den blauen Himmel auf und davon fliegen.

Durch das Spalier, das die anderen Kinder für sie bilden, dürfen sie dann ins Schulhaus und in ihr Klassenzimmer eintreten. Für eine kurze Zeit dürfen auch die Eltern noch dabei bleiben, werden aber später verabschiedet. So haben die Kinder Zeit, um sich als Klasse ihr Zimmer anzusehen und werden von ihren Göttis und Gottis etwas später abgeholt und durchs Schulhaus geführt. An diesem Morgen erhalten sie auch ihre gelben Mützen «Pass uf» steht drauf, die hat der Polizist extra für sie in die Schule geschickt, damit die Kinder wissen, sie müssen auf der Strasse aufpassen und es auch für die Auto- und Velofahrer klar, ist: Hier sind Einsteiger unterwegs! Nach etwas mehr als einer Woche herrscht auch hier eine gute Stimmung. Die ersten Buchstaben sitzen schon und es wird fleissig gezählt wieviele Punkte einer Zahl zugeteilt werden müssen.

Das Schuljahr ist gut gestartet, auf dem Jahresprogramm stehen viele Einträge, die es zu erleben gilt. Die Kinder freuen sich auf spannende und lehrreiche Monate und teilen diese gerne mit der Bevölkerung. Freuen Sie sich auf viele Beiträge über die Schule.

Bernadette Schoeffel



Nach der Aufnahme in die Schulgemeinschaft, flogen die Ballone in den blauen Himmel.

Fotos Bernadette Schoeffel



Stolz präsentieren sich die neuen Erstklasskinder in ihrem Schulzimmer

Fotos Bernadette Schoeffel

Katholische Parrei Johan- nes der Täufer



Im Jahr 2025 wird die Kirche in Schönenbuch 200 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum werden die notwendigen Renovationen erledigt.

Unsere Kirche in Schönenbuch muss renoviert werden. 2025 wird sie 200 Jahre alt und wir nehmen dies zum Anlass die notwendigen Renovationen anzugehen.

Gerne laden wir Sie zum Infoabend am Mittwoch, 18. September um 19:30 Uhr in der Kirche ein. Dort erfahren Sie mehr über die Renovierung. Es findet ein Austausch mit einem Architekten und dem Kirchgemeinderat statt.

Spendenaufwurf: Wollen Sie die Renovierung finanziell unterstützen? Sehr gerne nehmen wir Spenden auf unser Bankkonto IBAN CH80 8080 8009 1662 5723 1 entgegen. Vermerk: Kirchenrenovation (Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine Spendenbestätigung für die Steuererklärung aus). Siehe Flyer Seite 21.

Gottesdienste

- Sonntag, 08. September, 09.15 Uhr, Kommunionfeier
- Sonntag, 15. September, kein Gottesdienst in Schönenbuch, 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag in der Kirche St. Peter und Paul in Allschwil
- Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr, Info-Abend Kirchenrenovation
- Sonntag, 22. September, 09.15 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 29. September, 09.15 Uhr, Kommunionfeier
- Donnerstag, 03. Oktober, 09.15 Uhr, Kommunionfeier
- Sonntag, 06. Oktober, 09.15 Uhr, Eucharistiefeier

Infoabend Erstkommunion 2025

Die Kinder, welche im nächsten Schuljahr (24-25) die dritte Klasse besuchen, haben nach Ostern die Möglichkeit, zum ersten Mal die Kommunion zu empfangen. Vor den Sommerferien wurden die Anmeldungen dazu versendet. Sie und ihr Kind haben keine Unterlagen erhalten? Melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat. E-Mail: info@rkk-as.ch / Tel.: 061 485 16 16. Bei offenen Fragen wenden Sie sich gerne an sabina.bobst@rkk-as.ch.

Zum Elternabend am Mittwoch, 11. September um 19.30 Uhr laden wir alle ein. Der Elternabend findet im Pfarreisaal St. Peter und Paul, Baslersstrasse 51 statt.

Für das Vorbereitungsteam, *Sabina Bobst*

Infoabend Firmung 2025

Eine erste unverbindliche Informationsveranstaltung findet am Montag, 16. September um 19.30 Uhr im grossen Pfarreisaal St. Peter und Paul statt. Anmeldung braucht es keine. An diesem Abend stellen wir uns und unser Firmvorbereitungsprogramm vor. Alle jungen Frauen und Männer in unseren Pfarreien, die 2024 18 Jahre alt werden (Jahrgang 2007), wurden persönlich eingeladen. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, können Sie sich gerne im Sekretariat, Tel. 061 685 16 16 oder per E-Mail: info@rkk-as.ch melden.

Firmweg und Firmung stehen aber auch allen offen, die bereits älter als achtzehn Jahre sind und noch nicht gefirmt sind.

Für das Firmvorbereitungsteam, *Olivia Forrer*

Ökumene in Schönenbuch und Allschwil

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag «SICH MITTEN»

Mindestens einmal im Jahr sind wir eingeladen, uns zu besinnen, zu sammeln und zu zentrieren. Der Dank-, Buss- und Betttag bietet sich dafür an. Der Festtag stellt still Fragen. «Was habe ich im vergangenen Jahr erlebt? Wofür bin ich dankbar? Was gelang im Leben? Wo strauchelte ich? Wie geht es mir dabei? Wie kann, soll und darf es weitergehen für mich, für den Ort, wo ich wohne, für das Land, in dem ich lebe und für die Welt?» Alle diese Fragen werden wir im ökumenischen Gottesdienst vom Sonntag, 15. September nicht beantworten. Aber wir wollen in der gemeinsamen Feier, die um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Allschwil beginnt, uns mitten und finden, was das Leben nährt und beseelt. Herzlich willkommen.

Claude Bitterli, ref. Pfarrer und Daniel Fischler, kath. Pfarrer

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

www.refschoenenbuch.ch

Gottesdienste in der Dorfkirche Schönenbuch

- Sonntag, 6. Oktober, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Elke Hofheinz, Pfarrerin

HOLZBAUWELT - Komm, bau mit uns

Am Freitag, 20. September zwischen 17.30 und 21.30 Uhr (inklusive Nachtessen) sind alle ab 10 Jahren zum gemeinsamen Eintauchen in 80'000 Holzklötze der HolzBauWelt und zum Bauen von meterhohen Türmen, Toren und Häusern ins Calvinhaus nach Allschwil eingeladen. Am Samstag, 21. September von 10 bis 18 Uhr (inklusive Mittagessen und Zvieri) sind dann alle zwischen 5 und 99 Jahren mit oder ohne Eltern, Götti, Oma, Opa eingeladen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Gemeinsam wird dazu in der Kirche ein riesiger Turm gebaut, soweit wie das Gerüst reicht! In den Baupausen werden spannende Geschichten

aus der Bibel erzählt, packende Lieder gesungen und gemeinsam gegessen.

Für alle Teilnehmenden gibt es dann am Samstag um 16.30 Uhr in der Christuskirche eine Abschlussfeier mit anschliessendem Apéro, Besichtigung, «Einsturzspektakel» und Aufräumen. Dazu sind alle eingeladen - auch alle Kirchgemeindemitglieder! Aus diesem Grund entfällt am Sonntag um 10 Uhr der Gottesdienst in der Christuskirche.

Die Kosten für die Teilnahme an der HolzBauWelt inklusive Verpflegung betragen am Freitag 5 Franken pro Person und am Samstag 10 Franken pro Person. Die Teilnahme an der Abschlussfeier ist selbstverständlich kostenlos.

Anmelden können Sie sich gerne bis am 12. September bei Sonja Gassmann. Der Anlass wird gemeinsam vom Netzwerk «Familie und Kinder» und dem Team der OASE der Reformierten Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch sowie dem Bibellesebund Winterthur veranstaltet.

Sonja Gassmann



Mit 80'000 Holzklötzen kann vieles gebaut werden.

GSCHICHTEZIT

Zwei liebenswerte Freunde

Sonja Moresi erzählt am Donnerstag, 12. September von 15 bis 16 Uhr im Calvinhaus in Allschwil für alle ab 3 Jahren die zweite Bilder-

buchgeschichte über die beiden liebenswerten Freunde Frank und Bert: «Die Sache mit den verschwundenen Keksen» von Chris Naylor-Bal-
lesterosm – eine witzige Geschichte über (Un-) Geduld, Ehrlichkeit und wahre Freundschaft. Frank und Bert sind beste Freunde. Wer sie kennt, weiss: sie lieben es, Verstecken zu spielen. Sie lieben es aber auch, Picknick zu machen! Leider geht dabei immer etwas schief, diesmal jedoch ist alles perfekt. Bert hat sogar ein Überraschungspaket für Frank mitgebracht (selbstgebackene Kekse)! Leider ist Frank unheimlich neugierig. Als Bert ein kleines Nickerchen macht, hält er es nicht mehr aus. Er muss das Paket einfach öffnen – und zwar sofort...

Im Anschluss an die Geschichte ist Zeit für gemeinsame Kreativität, gemütliches Beisammensein und ein leckeres Zvieri. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist möglich. *Sonja Gassmann*

Christkatholische Kirchgemeinde

www.christkatholisch.ch/allschwil

Gottesdienste

- Sonntag, 08. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst, 16. Sonntag nach Pfingsten, Alte Dorfkirche in Allschwil
- Samstag, 14. September, 14.00 Uhr, Bischofsweihe von Bischof electus Frank Bangerter, Kirche St. Peter und Paul in Bern
- Samstag, 14. September, 16.00 Uhr, Feier zur Aufhebung von Grabfeldern mit Pfr. Claude Bitterli und Pfr. Daniel Fischler, Friedhofskapelle in Allschwil
- Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr, Eidg. Dank-, Buss und Betttag mit Pfr. Patrick Blickenstorfer, Pfrn. Lea Meier, Theologe Philippe Moosbrugger, Reformierte Kirche in Therwil
- Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr, 18. Sonntag nach Pfingsten, Alte Dorfkirche in Allschwil
- Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr, Gottesdienst Erzengel Michael und alle Engel, Alte Dorfkirche
- Allschwil mit Pfr. Simon Huber
- Sonntag, 06. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst, 20. Sonntag nach Pfingsten, Alte Dorfkirche Allschwil

Religionsunterricht

Am Samstag, 7. September, 9.00 Uhr starten wir ins neue Religionsunterrichtsjahr im Kirchgemeindehaus Allschwil. Es treffen sich die Kinder der Gruppe «Vorbereitung auf das Kommunionfest», die von Elisabeth Schwegler sowie Pfr. Patrick Blickenstorfer und die Gruppe «Mittelstufe», die von Eve-lyne Roth-Räber begleitet werden.

Chor

Der Chor startet wieder am Dienstag, 10. September und findet jeweils dienstags von 17.30 Uhr

bis ca. 19 Uhr statt, ausser in den Schulferien. SängerInnen sind herzlich willkommen.

Konzert Kammerorchester

Am Samstag, 14. September, 19.00 Uhr findet in der Alten Dorfkirche das jährliche Konzert vom Kammerorchester Allschwil statt.

Pastetli-Stube am Allschwiler Märt

Der PastetliClub Allschwil hat am Dorfmarkt vom Samstag, 21. September 2024 von 9.30 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindesaal, Schönenbuchstrasse 8 die Pastetli-Stube geöffnet. Auf einen Besuch freut sich das Team vom Pastetli-Club.

Kurzschl  **ss?**

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

Infoabend Kirchenrenovation

Die Kirche in Schönenbuch muss renoviert werden. 2025 wird unsere Kirche 200 Jahre alt und wir nehmen dies zum Anlass die notwendigen Renovationen anzugehen.

Gerne laden wir Sie zu unserem Infoabend in der Kirche ein. Dort erfahren Sie mehr über die Renovierung. Es findet ein Austausch mit einem Architekten und dem Kirchgemeinderat statt.

Spendenaufruf

Wollen Sie die Renovierung finanziell unterstützen?

Sehr gerne nehmen wir Spenden auf unser Bankkonto

IBAN CH80 8080 8009 1662 5723 1
entgegen.

Vermerk: Kirchenrenovation

(Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine Spendenbestätigung für die Steuererklärung aus).



18.09.2024

19:30 UHR





Die Ökumenische Kinderarche legt wieder ab...

Hallo Kinder, liebe Eltern!

Nach den Herbstferien, am Dienstag, den 15. Oktober 2024 segelt das Kinderarche-Schiff wieder los. Bis Anfang April 2025 treffen wir uns **immer dienstags zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr** (ausser in den Ferien) im Vereinslokal, Neuweilerstrasse 10 in Schönenbuch.



Eingeladen sind alle Kinder im 1. und 2. Kindergartenjahr und 1. Klasse.

Das Arche-Team erzählt Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Die Kinder erfahren, was die Menschen der Bibel mit Gott und mit Jesus erlebten. Sie können ihre Fragen stellen und von eigenen Erlebnissen erzählen. Jedes Mal wird gemalt oder gebastelt, gesungen, gespielt und ein Zvieri gegessen.

Höhepunkte der Kinderarche sind zwei Familiengottesdienste (01. Dezember 2024 und 06. April 2025), welches das Arche-Team mit den Kindern gestaltet.

Die Kinderarche-Nachmittage werden von der ref. und kath. Kirche Allschwil-Schönenbuch getragen und sind kostenlos.

Weitere Infos und Anmeldung:

Sonja Gassmann, Sozialdiakonin
Ref. Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch
Tel. 061 483 80 94 / sonja.gassmann@refallschwil.ch



Sommerfest Familienzentrum

Bei schönstem Wetter luden Vorstand und Team vom Familienzentrum Schönenbuch die Kinder und ihre Familien zum Sommerfest ein.

Während die Erwachsenen palaverten und noch der einen oder anderen Erinnerung aus den Sommerferien nachhingen, spielten die Kinder mit Kies, farbigen Ballonen und gezähmten Heugümpeln.

Es war für uns als Verein auch die Gelegenheit bei einem Ratespiel das Team mit zwei neuen Betreuerinnen, einer Vorpraktikantin und einem Lehrling sowie dem im Hintergrund tätigen Vorstand allen Anwesenden etwas näher zu bringen.

Im Zentrum jedoch standen die Kinder: Dank Ihnen wurde das Familienzentrum gegründet. Dieses sieht sich wirklich als Ergänzung der Familie. Denn entscheidend ist das Vertrauen. Und es scheint, dass Team und Vorstand gegenüber den Eltern dieses Vertrauen aufbauen konnten. Aktuell besuchen über 70 Kinder die unterschiedlichen Angebote von KiTa, Mittagstisch, Spielgruppe und Nachschulbetreuung.



Vielen Dank allen Gästen und Helfer:innen für die farbenfrohe Präsenz, die heiteren Gespräche und das ansteckende Lachen der Kinder.

Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr mit seinen vorhersehbaren Ritualen und spontanen Ereignissen.

Rahel Svoboda / Thomas Fischer



Haushaltsauflösung

**Privater
HAUS FLOHMI**

Mittwoch, 16. Oktober 2024

09.00 – 14.00 Uhr

**EFH Unterer Bündtenweg 9
(gleich neben dem Kindergarten)**

Deko, Möbel, Antiquitäten, Kleidung,
Küchenutensilien, Bücher/DVD,
Werkzeuge, Gartengeräte und vieles
mehr...

CAROLINE VERONIKA GRIMM

Händler erst ab 13.00 Uhr



Adventsfenster 2024

Die Adventszeit beginnt in den Herzen eines jeden Menschen.

Licht ist etwas, dass sich im Innern entfaltet und nach aussen strahlt.

(Gudrun Kropp)

Geschätzte Adventsfreunde

Die Sommerzeit neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr möchte ich die Gelegenheit nutzen, Euch herzlich zur Gestaltung unseres Adventskalenders einzuladen.

Egal ob als Einzelperson, Familie, Gruppe oder Verein: Wer ein Adventsfenster gestalten möchte (es kann aber auch eine Türe, eine Nische oder ein Balkon sein) kann sich bei mir melden. Es können bevorzugte Tage gewählt werden und wer mag kann (absolut freiwillig) eine „offene Tür“ oder einen „offenen Garten“ für Freunde, Bekannte und Nachbarn anbieten.

Ich freue mich auf eine kreative Adventszeit und bedanke mich bereits jetzt fürs Mitmachen.

Anmeldung bitte bis spätestens am 25. Oktober 2024:

Stefanie Stricker

Natel: 078 / 862 53 13 oder stefaniestricker@bluwin.ch

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht



Sind Sie frisch pensioniert? Dann suchen wir genau Sie als Fahrerinnen und Fahrer für den Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch. Wir bringen täglich zur Mittagszeit frisch gekochte Mahlzeiten zu betagten Menschen nach Hause. Dieses Engagement unserer Freiwilligen ermöglicht ihnen auch im hohen Alter eine gesunde Ernährung. Geliefert wird von Montag bis Samstag (auch an Feiertagen).

Der Einsatz der einzelnen Fahrerinnen und Fahrer (ist übrigens auch für Paare geeignet) erfolgt an einem fixen Werktag und dauert von 10.30 bis ca. 12.30 Uhr. Springerinnen oder Springer sorgen jeweils für Ersatz bei Abwesenheit. Entschädigung der Fahrspesen CHF 10.- pro Fahrt und Versicherung durch den Seniorendienst.

Können Sie sich diese sinnvolle Aufgabe vorstellen?

Beim Seniorendienst, Tel. 061 482 00 25, info@sendias.ch oder bei Erich Braun Tel. 061 481 35 00 erhalten Sie weitere Informationen. Beachten Sie auch unsere Homepage www.sendias.ch.

Für den Seniorendienst Allschwil / Schönenbuch

Esthi Mouliati



GARTENGESTALTUNG OSER AG

📍 IM KIRSCHGARTEN 24 • 4124 SCHÖNENBUCH
 📧 INFO@OSERGARTEN.CH
 ☎ 061 483 83 07



WWW.OSERGARTEN.CH



Die Fachstelle Alter und Gesundheit ABS stellt sich vor

Die Fachstelle Alter und Gesundheit der Versorgungsregion Allschwil-Binningen-Schönenbuch ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen und Themen rund ums Alter.

Im Auftrag der drei Gemeinden beraten die Mitarbeitenden der Fachstelle ältere Menschen und deren Angehörige in Sachen Lebensgestaltung, Wohnen, Gesundheit, Freizeitbeschäftigung und Finanzen. Gemeinsam wird abgeklärt, welche Angebote im Alltag unterstützend und entlastend wirken, damit die Betroffenen weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Stellt sich die Frage, ob ein Pflegeheimenritt ein sinnvoller nächster Schritt ist, wird die Fachstelle in die Bedarfsabklärung miteinbezogen und gemeinsam eine passende Lösung gesucht.



Die kostenlosen Beratungsgespräche finden nach telefonischer Terminvereinbarung an der Fachstelle in Allschwil, an der Zweigstelle in Binningen oder zuhause statt. Alle Mitarbeitenden sind ausgewiesene Fachpersonen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern mit langjähriger Erfahrung und unterliegen der Schweigepflicht.

*Das Team der Fachstelle Alter und Gesundheit:
v.l.n.r. Prisca Frösch, Franziska Auderer, Lea Tüscher, Andrea Ermler*

Nachschlagewerk «Wegweiser Alter»

Um älteren Menschen eine bessere Orientierung zu bieten, hat die Fachstelle Alter und Gesundheit ABS die Broschüre «Wegweiser» erstellt. Diese bietet einen Überblick über die vielfältigen Angebote, Anlaufstellen und Dienstleistungen rund ums Alter. Die handliche Broschüre kann kostenlos bei der Gemeindeverwaltung, Apotheken, Arztpraxen oder der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS bezogen werden und ist unter www.alterundgesundheit-abs.ch elektronisch verfügbar.

Informationsveranstaltungen

Angesichts der demografischen Entwicklung und der Zunahme an Betreuung und Pflege, die zu Hause geleistet wird, ist es der Versorgungsregion ABS ein Anliegen, Angehörige und Interessierte umfassend zu informieren und zu unterstützen. Die Fachstelle Alter und Gesundheit ABS organisiert deshalb regelmässig Vorträge in Zusammenarbeit mit Akteuren der Versorgungsregion ABS mit dem Ziel Wissen zu vermitteln, Fragen zu beantworten und den Austausch zu fördern.

Fachstelle Alter und Gesundheit ABS
Binnerstrasse 95
4123 Allschwil
Tel. 061 575 21 00

info@fag-abs.ch
www.alterundgesundheit.ch



Wann ist der richtige Zeitpunkt Hilfe anzunehmen?

Eine Veranstaltung der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Alter ABS

Welche Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für das Leben Daheim stehen den betreuenden Angehörigen in der Versorgungsregion Allschwil-Binningen-Schönenbuch zur Verfügung? An wen kann sich gewendet werden, wenn einem die Betreuung und Pflege von Angehörigen «über den Kopf wächst» oder wenn einem die Bewältigung des Alltags zuhause zu viel wird?

Mit dem öffentlichen Vortrag «Wann ist der richtige Zeitpunkt Hilfe anzunehmen?» will die Fachstelle Alter und Gesundheit ABS in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Alter ABS auf die vielfältigen Angebote zur Entlastung und Unterstützung im Alltag Daheim aufmerksam machen. Es wird aufgezeigt, welche Entlastungsangebote den Alltag erleichtern.

Ältere Menschen haben oft Schwierigkeiten, Hilfe anzunehmen, wenn sie mit der Pflege und Betreuung eines Angehörigen überfordert sind oder der Alltag zu Hause zunehmend zur Herausforderung wird. Häufig fürchten sie, ihre Selbstständigkeit zu verlieren oder der Familie zur Last zu fallen. Die Anerkennung, dass man nicht mehr alles allein bewältigen kann, fällt ihnen oft schwer, und das Bitten um Unterstützung wird als Eingeständnis von Schwäche empfunden. Diese Zurückhaltung kann dazu führen, dass ältere Menschen weiterhin die Pflege ihrer Partner übernehmen, selbst wenn sie ihre eigenen körperlichen und emotionalen Grenzen längst erreicht haben. Die Folge ist, dass sie sich oft erst dann Hilfe suchen, wenn ihre Kräfte völlig erschöpft sind.

Anja Seiwert, SRK Baselland, informiert über Entlastungsangebote in den Bereichen Pflege und Betreuung wie Spitex Grundpflege, Hauswirtschaft, freiwilliger Besuchsdienst, Fahrdienst und Sturzprävention. Bettina Schönberger, Pro Senectute beider Basel, stellt Dienstleistungsangebote wie Hilfestellung bei der Steuererklärung, bei Ergänzungsleistungs-Anträge, Hilfsmitteln, Gartenarbeit und Reinigung vor.

Eine betreuende Angehörige erzählt von ihren persönlichen Erfahrungen den Lebenspartner zu pflegen und betreuen bis es nicht mehr ging. Im Interview wird einerseits auf die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS eingegangen, andererseits auf die gewählten Entlastungs- und Unterstützungsangebote wie Freiwilligendienst, Tagesstätte und Angehörigengruppe.

Im Anschluss an die Veranstaltung stehen die Referentinnen und die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS gerne für Fragen zur Verfügung.

**Mittwoch, 11.09.24, 14.00 bis 15.30 Uhr,
Kronenmattsaal, Weihermattweg 10, Binningen**

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anreise mit ÖV: Tram 2, Haltestelle Kronenplatz
Beschränkt Parkplätze vorhanden.



Alter und Gesundheit

Allschwil | Binningen | Schönenbuch

Wann ist der richtige Zeitpunkt Hilfe anzunehmen?

Entlastungs- und Unterstützungsangebote für das Leben Daheim

Das SRK Baselland und die Pro Senectute beider Basel informieren über die zahlreichen Entlastungsmöglichkeiten für Daheim. Eine betreuende Angehörige erzählt von ihren Erfahrungen und der neu gewonnenen Lebensqualität.

Mittwoch, 11. September 2024

Start: 14.00 Uhr

keine Anmeldung erforderlich

Kronenmattsaal, Weihermattweg 10, Binningen

Fachstelle Alter & Gesundheit

Binningerstrasse 95 | 4123 Allschwil

info@fag-abs.ch

www.alterundgesundheit-abs.ch



Der Anstrich - eine gute Investition

Aufgrund verbesserter Wärmedämmungen steigen die Anforderungen an den Fassadenanstrich, um die Bildung von Schimmelpilzen und Algen zu verhindern. menge mooler ist dafür der ideale Fachspezialist.

Investitionen in Fassadenanstriche lohnen sich finanziell langfristig. Kurzfristig könne man sparen, wenn man das Gerüst, das man zum Beispiel für den Einbau einer Photovoltaikanlage braucht, gleich auch für einen neuen Fassadenanstrich nutzt.

Algen und Schimmel wie auf den Bildern zu sehen, lassen sich durch einen Schutzanstrich nachhaltig beseitigen!



menge
mooler

Menge AG Malergeschäft
Neuweilerstrasse 8
4124 Schönenbuech

www.menge.ch

 **GARAGE
SCHÖNENBUCH**

Ihr Auto in guten Händen

Für alle Automarken



Garage Schönenbuch AG
Im Kirschgarten 26
4124 Schönenbuch
Tel. +41 61 481 03 00
info@garage-schoenenbuch.ch
www.garage-schoenenbuch.ch

KURS: IGELFREUNDLICHE GÄRTEN

IGELFREUNDLICHE GÄRTEN

Der Igel ist in der Schweiz in den letzten Jahren auf dem Rückzug und wird inzwischen als potentiell gefährdet eingestuft. In den Gärten und in der Landschaft gehen Versteck- und Nistmöglichkeiten verloren, der Igel findet weniger Nahrung und die Gefahren nehmen zu. Mit wenig Aufwand lässt sich aber in jedem Garten etwas für unseren stacheligen Nachbarn tun. Deshalb bietet Pro Natura Baselland im Rahmen des Projekts «Wilde Nachbarn beider Basel» in Baselbieter Gemeinden den Kurs «Igelfreundliche Gärten» an.

In diesem Kurs wird theoretisches und praktisches Wissen zur Igelförderung vermittelt und durch die gemeinsame Erstellung einer Kleinstruktur direkt vor Ort umgesetzt. Teilnehmende des Kurses werden dazu angeleitet, Fördermassnahmen im eigenen Garten umzusetzen.

Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, ihren Garten naturfreundlicher zu gestalten und gleichzeitig Interessantes über die Biologie des Igels zu lernen. Wir bieten den Kurs auf Anfrage ganzjährig in allen Baselbieter Gemeinden an. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir den Kurs auch in Ihrer Gemeinde durchführen und gemeinsam dem Igel wieder mehr Lebensraum in unseren Dörfern und Städten bieten können. Der Kurs ist für Gemeinden kostenlos.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und mit Ihnen diesen Kurs durchzuführen!

Pro Natura Baselland
Nora Lüdi
igelkurs@pronatura.ch
077 205 11 58



© Fabio Bontadina, swild.ch

KURSIINHALT

- Grundinformationen zur Ökologie und Biologie des Igels.
- Kennenlernen und Entschärfen von Gefahrenstellen für Igel im Garten.
- Kennenlernen von Nist- und Versteckmöglichkeiten für den Igel.
- Einfach umsetzbare Massnahmen, um dem Igel den Zugang zu Gärten und Grünflächen zu ermöglichen.
- Informationen zur igelfreundlichen Nutzung und Pflege des Gartens.
- Input Biodiversität: Der igelfreundliche Garten fördert auch viele andere Lebewesen.
- Praxisteil: Bau einer Kleinstruktur für den Igel (z.B. Asthaufen oder Wildhecke).

KURSZIELE

- Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen eines igelfreundlichen Gartens.
- Die Teilnehmenden können selbstständig Massnahmen umsetzen, um ihren Garten igelfreundlicher zu gestalten.
- Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zum Thema Biodiversität.
- Im Baselbiet entsteht wieder mehr Lebensraum für den Igel.

LEISTUNGEN PRO NATURA BASELLAND

- Ansprechpartnerin für Gemeinden und Kursteilnehmende.
- Leitung des Kurses durch Fachpersonen.
- Organisation und Vorbereitung des Kurses (inkl. Begehung des Kursortes und Material) in Zusammenarbeit mit den Gemeinden.
- Die Anmeldung zum Kurs läuft über Pro Natura Baselland.
- Pro Natura Baselland stellt Merkblätter und Informations- tafeln zu Kleinstrukturen zur Verfügung.

LEISTUNGEN GEMEINDE

- Bewerbung des Kurses innerhalb der Gemeinde. Das Material dazu wird Ihnen von Pro Natura Baselland und Wilde Nachbarn beider Basel zur Verfügung gestellt.
- Bereitstellen eines Kursortes sowohl für den theoretischen, wie auch für den praktischen Teil. Bedingungen praktischer Teil: Für den Igel zugängliche Grünfläche, wo eine Kleinstruktur in Form eines Asthaufens oder einer Hecke umgesetzt werden kann.
- Ein Znüni / Zvieri für die Teilnehmenden des Kurses.
- Besorgung und Lieferung des Materials für die Kleinstruktur.
- Nachfolgende Pflege der entstandenen Kleinstruktur.



Mütter- und Väterberatung Leimental



Beratungen in Schönenbuch

- Montag, 23. September 2024
- Montag, 14. Oktober 2024

Anmeldung bitte bis Mittwoch
vor dem Beratungstermin
Tel: 061 486 27 16



Sie können
auch von Montag
bis Mittwoch einen
Termin in Allschwil
vereinbaren

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Caroline Schmidlin-Oppliger

INDALI

Tag der offenen Tür.

21.09.2024, ab 10.00 Uhr

Baselstrasse 63, Schönenbuch

Wir bieten an:

Fussreflex Massage + Therapie

Vitalstoffmessung

Hyperschall Wellness mit Mera Q5

Vitalität in neuen Dimensionen!

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns
kennen.

Daniel Stephan und Inge Struss

Rolf Brodbeck Innendekoration

**Ihr Fachmann mit
eigenem Atelier für Polstermöbel,
Vorhänge und Bodenbeläge**



Neuweilerstrasse 2

4124 Schönenbuch

+41 61 261 84 04

rolfbrodbeck@bluewin.ch

<https://www.rolfbrodbeck.ch>**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank
Allschwil-Schönenbuch



**Jetzt
zu den
Events
anmelden**

Digitale Events zum Thema Hypotheken:10. September 2024

«Modernisieren:
Wie gehe
ich es an?»

Hier gehts zur Anmeldung:

24. September 2024

«Zinsen und
Immobilien im
Fokus»

Hier gehts zur Anmeldung:

26. September 2024

«Eigenheim
weitergeben oder
verkaufen»

Hier gehts zur Anmeldung:



Wichtige Adressen

Bannwartin

Monica Silvia Bubendorf 061/481 48 72

Bannwart

Lukas Lehmann 079/659 04 11

Bank

Raiffeisenbank
Allschwil-Schönenbuch 061/487 80 80

Bibliothek

Bibliothek schöneBUECHträff,
Im Kirschgarten 18,
biblio4124@gmx.ch

Brunnmeister

Christian Ritschard 079/413 16 49

Brunnmeister Stellvertreter

Pius Oser 079/307 87 76

Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung

Ahr-Coaching, Debora Ahr
Lettenweg 83, Allschwil
info@ahr-coaching.ch 079/637 14 68

Familienzentrum Schönenbuch

Mittlerfeldweg 5, 4124 Schönenbuch,
info@familienzentrum-schoenenbuch.ch
www.familienzentrum-schoenenbuch.ch 061/202 76 48

Festgarnituren

Vermietung, Ausgabe,
Stephan Bubendorf 079/582 38 09

Feuerwehrverbund

Roland Michel, Kommandant 079/257 61 16

Friedensrichter

Beat Meyer-Zehnder 061/481 91 52

Friedensrichter

Jean-Jacques Winter 061/315 68 62

Gemeindepolizei

Peter Voggensperger 079/288 17 06

Grenzwache

grenzwache.basel@ezv.admin.ch,
Einsatzzentrale Basel 0800 800 110

Jagdaufseher

Peter Gall 079/788 84 00

Kantonspolizeiposten Allschwil

Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil 061/553 42 67

Kindergarten

Unterer Bündtenweg 7 061/481 55 10
Abwartin: Helene Sütterlin-Born 061/482 22 82

Kirchgemeinde, Christkatholische

Schönenbuchstrasse 8, Allschwil,
Pfarramt, allschwil@christkath.ch 061/481 22 22

Kirchgemeinde, Evangelische

Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat 061/481 30 11

Kirchgemeinde, Röm. Katholisch

Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch,
Baslerstrasse 49, Allschwil 061/485 16 16

Milch- und Landwirtschaftsgen.

Oser Pius, Präsident 061/481 86 06

Musikschule

Sekretariat, Baslerstrasse 255,
Allschwil 061/486 27 50

Mütter-, Väterberatung, Leimental

Montag bis Freitag,
Beratung nach Vereinbarung,
www.mvl.ch 061/486 27 16

Ölfeuerungskontrolle

Tobias Bigger 061/481 28 50
(amtlicher Feuerungskontrolleur der
Gemeinde Schönenbuch und
Kaminfegermeister) 077/431 51 28

Schule

Zollstrasse 5 / Rektorat 061/481 33 90
Abwart Schule und Mehrzweckhalle,
Beat Hugentobler 079/363 01 73

Schulrat

Christoph Schraner,
schulrat@schoenenbuch.ch 061/535 02 61

Schulrat

Monika Wittwer-Stark ,
schulrat@schoenenbuch.ch 061/301 09 82

Sektions-Chef

Kreiskommando 061/926 72 72

Seniorenendienst

Oberwilerstrasse 3, Allschwil,
info@sendias.ch 061/482 00 25

Senioren-Nachmittage

Sabine Iwanski 061/482 07 32

Sozialhilfebehörde

Sabine Iwanski 077 400 91 44

Spitex

Baslerstrasse 247, Allschwil 061/485 10 10

Steuerverwaltung

Steuerbezug Liestal 061/552 51 20

Wasenmeister

Gemeindeverwaltung 061 481 31 55

Wasserturm-Betreuung

Daniel Schachenmann 079/242 78 80
Andrea Bubendorf 079/732 91 10

Zivilstandesamt

Zivilrechtsverwaltung BL,
Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim 061/552 45 00

Veranstaltungskalender



September

02.09.2024 - 13.09.2024

Einzel- und Doppelmeisterschaften, Anlage Tennisclub Schönenbuch

Tennisclub Schönenbuch

07.09.2024

Herbstbörse, Mehrzweckhalle, 10.00 - 13.00 Uhr

KiWi-Verein

10.09.2024

Seniorenausflug

Bürgergemeinde

10.09.2024

Atemschutzolympiade, Riehen

Feuerwehrverbund Allschwil-Schönenbuch

13.09.2024 - 15.09.2024

Vereinsjubiläumsausflug

Zundhölzlverein

15.09.2024

ökumenischer Bettagsgottesdienst, St. Peter und Paul, 10.00 Uhr

röm.-kath., christ-kath. und ref. Kirchgemeinden

15.09.2024

13. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr

Feldschützen Gesellschaft

29.09.2024

14. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr

Feldschützen Gesellschaft

Oktober

13.10.2024

15. Freiübung mit Hock, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr

Feldschützen Gesellschaft

18.10.2024

Jubilarenfeier

Gemeinderat

19.10.2024

Saison-Abschlussturnier, Anlage Tennisclub Schönenbuch

Feldschützen Gesellschaft

19.10.2024 - 20.10.2024

Suurchrut-Fest, Kellerklause

Veloclub Schönenbuch

27.10.2024

16. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr

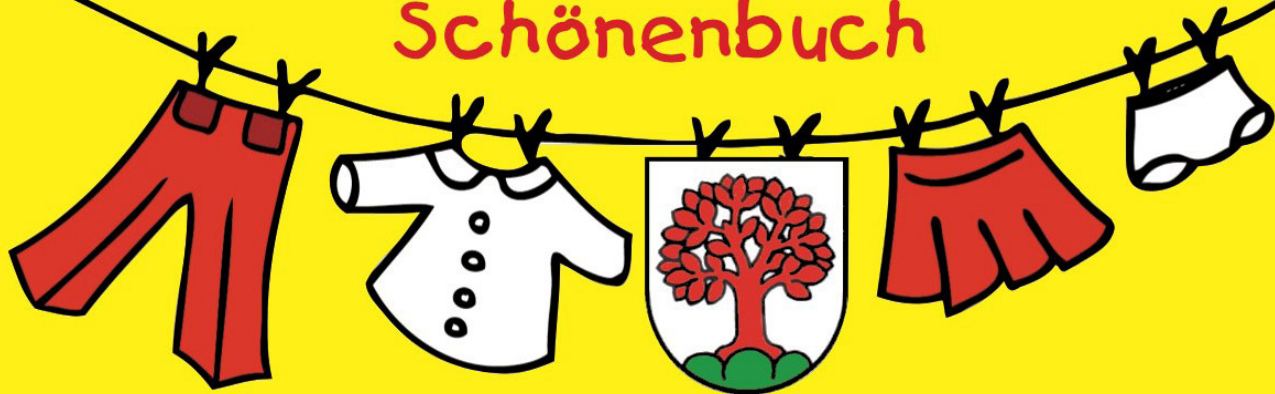
Feldschützen Gesellschaft

Nächste Gemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 19.00 Uhr

Kinderkleiderbörse

Schönenbuch



Samstag, 7. Sept. 2024
10.00h - 13.00h

Annahme und Verkauf von:

Gut erhaltene saisonale Kleider

Schuhe, Laufgitter, Reisebettli, Velo- und Autositze,
Buggys, Kinderwagen, Dreiräder, Trottinets, Velos,
Velohelme, Outdoor-Spiele, Spielsachen, Bücher.....
(alle Artikel für Kinder von 0-14)

Mehrzweckhalle Schönenbuch - Endstation 33er-Bus
Parkplätze beim Restaurant zum Bad
nicht vor der Halle parken - Feuerwehrausfahrt

Fürs leibliche Wohl gibt es ein Kuchenbuffet
sowie Hot-dogs



Annahme: 6. Sept.	18.00h - 19.00h	Kosten:
Verkauf: 7. Sept.	10.00h - 13.00h	Annahmegebühr: 5.-
Rückgabe: 7. Sept.	17.30h - 18.15h	+ Verkaufsprovision: 16%

Info und Anmeldung
www.basarlino.de/5714

